

Vorwort von Prof. H. Stutte . . .	5
Einleitung . . .	9
Teil I: Konzeption und Geschichte der Sophienhöhe . . .	11
1. Johannes Trüpers Werdegang, die Konzeption seiner heilpädagogischen Arbeit und die Geschichte des Heimes . . .	12
2. Die Trüperschen Heime in ihrer Zeit . . .	45
Wirken in der Öffentlichkeit . . .	45
Aufnahme neuer wissenschaftlicher Strömungen . . .	48
Trüpers Arbeit im pädagogischen Umfeld seiner Zeit . . .	51
Teil II: Pädagogische Therapie . . .	61
1. Störungsformen bei Kindern . . .	62
Verschiedene Krankheitsformen . . .	64
2. Die Formen der therapeutischen Erziehung . . .	114
Zusammenleben im Heim . . .	114
Aufnahme eines Kindes . . .	116
Endgültiger Eintritt ins Heim – erste Arbeit mit dem Kind . . .	122
Erziehungsalltag . . .	126
Neue Wege in der Therapie . . .	136
Einrichtungen für die gesundheitliche Therapie . . .	150
Zusammenarbeit mit den Ärzten . . .	151
Eingliederung der Jugendlichen ins Berufsleben . . .	154
Rolle der Eltern bei der Behandlung . . .	159
3. Therapeutisch gestalteter Unterricht . . .	161
Reaktionen auf Trüpers Arbeit . . .	161
Praxis des Unterrichts . . .	165
4. Fachliche Sonderbehandlungen . . .	186
Teil III: Einzelne Entwicklungsabläufe . . .	196
Nachbemerkung: Einstellung zum kranken Menschen . . .	227
Anmerkungen . . .	240
Anhang . . .	242
Register der Schriften von Johannes Trüper . . .	243